

Der Liberale Beobachter.



Reading, den 13. October 1850.

Den Mitgliedern des 'Deutschen Bau-Vereins' dient hiermit zur Nachricht, daß der Zahlungs-Termin für den Monat October, heute eintritt.

Der amtliche Wahlbericht von Verlo Caunty... Der amtliche Wahlbericht von Verlo Caunty... Der amtliche Wahlbericht von Verlo Caunty...

Die ungewöhnliche Größe dieses Berichts hat den Raum im heutigen Beobachter ziemlich sparsam gemacht und mehrere andere Artikel daraus verdrängt...

Das Resultat der Wahl. Die allgemeine Wahl ist vorbei und wir müssen leider gestehen, daß das Resultat unsern Erwartungen bei Weitem nicht entspricht.

In Verlo Caunty war die Wahl so ruhig wie wir selten eine gesehen haben. Auf seiner Seite wurden besondere Anstrengungen gemacht...

Ein anderer Fehler, der nicht genug gerügt werden kann, kam ebenfalls bei der neulichen Wahl vor, nämlich daß eine bedeutende Anzahl Whigs in Reading für den Congress-Candidaten der Opposition stimmten.

Die Bountyl-Land Bill. — Eine der wichtigsten und vielleicht auch der wichtigsten Gesetze...

Die Bountyl-Land Bill. — Eine der wichtigsten und vielleicht auch der wichtigsten Gesetze...

Die Bountyl-Land Bill. — Eine der wichtigsten und vielleicht auch der wichtigsten Gesetze...

Die Bountyl-Land Bill. — Eine der wichtigsten und vielleicht auch der wichtigsten Gesetze...

Die Bountyl-Land Bill. — Eine der wichtigsten und vielleicht auch der wichtigsten Gesetze...

Die Bountyl-Land Bill. — Eine der wichtigsten und vielleicht auch der wichtigsten Gesetze...

Die Bountyl-Land Bill. — Eine der wichtigsten und vielleicht auch der wichtigsten Gesetze...

Die Bountyl-Land Bill. — Eine der wichtigsten und vielleicht auch der wichtigsten Gesetze...

Die Bountyl-Land Bill. — Eine der wichtigsten und vielleicht auch der wichtigsten Gesetze...

Das Resultat der Wahl in Ohio ist dem von Pennsylvania ziemlich gleich.

Die flüchtige Sklaverei. — Eine Bill unter obigem Titel ist in der letzten Sitzung des Congresses passiert, welche den Sklaventhältern das Recht verleiht ihre entlaufenen Sklaven zurück zuholen...

Jury-Liste für den November Termin, 1850.

- George Benethum, Bauer, Marion. Christian Eopp, Freisasse, Kugstau. Job S. Cole, Gieser, Reading. Carl F. Egelmann, Kaufmann, Reading. James Grant, Maschinist, Reading. Jacob H. Gaebel, Leitz, Colebrookdale. John Hill, Gastwirth, Reading. Jacob Hiesler, Gastwirth, Penn. Jonathan Hornberger, Bauer, Emuru. Carl Keller, Gastwirth, Washington. John Lamm, Bauer, Nord-Heidelberg. Daniel Manger, Hausfchreiber, Douglaf. Lewis Porter, Schneider, Penn. Anton Preis, Bauer, Erreter. Jacob Painter, Bauer, Heidelberg. Thomas Reber, Bauer, Maidencrief. Abraham Riefer, Müller, Bern. Heinrich Richard, Bauer, Prif. Jacob S. Reiff, Bauer, Oley. Joseph Richard, Bauer, Marion. John Saermilch, Kalkbrenner, Douglaf. Enoch Wanner, Schneider, Reading. Samuel Wolf, Bauer, Union. Jacob Jung, Backsteinmacher, Reading.

Petit-Jury, für die erste Woche.

- Jacob S. Boyer, Gastwirth, Perry. Philip H. Ball, Leitz, Reading. Jacob Brecht, Bauer, Penn. Levi Boyer, Schneider, Reading. Benjamin Blatt, Bauer, Ober-Bern. William Bass, Bauer, Windsor. David L. Enster, Bauer, Amity. John Dreukel, jr. Grobtschmidt, Reading. Heinrich K. Dietrich, Bauer, Grünwisch. Jacob Diehl, Bauer, Windsor. David Fidler, Bauer, Unter-Heidelberg. George Fiedler, Kaufmann, Reading. John Filtzoff, Bauer, Waratamun. Carl Grant, Gastwirth, Rockland. Jonathan Gutschman, Bauer, Zulphochten. Peter Glasfer, Schneider, Richmond. George Gruber, Bauer, Heidelberg. Peter Herrina, Hutmacher, Bethel. Jacob Hoag, Bauer, Erreter. John Hillecah, Bauer, Herford. Andreas Jor, Hausfchreiber, Reading. Jacob Keim, Bauer, Prif. Benjamin Krick, Diegler, Emuru. William Keyser, Eigarrenmacher, Hamburg. Samuel Kerk, Bauer, Distrikt. John Landis, Bauer, Washington. E. J. Lockman, Freisasse, Hamburg. Samuel Knabb, Bauer, Oley. Daniel Kos, Bauer, Erreter. Samuel Kiser, Bauer, Herford. David Mag, Hausfchreiber, Emuru. Friedrich S. Miller, Fuhrmann, Reading. Carl B. W. Kniaht, Schreiber, Reading. Heinrich Meiff, Freisasse, Hamburg. Heinrich Romig, Bauer, Douglaf. Benjamin Ritter, Ewen Daulj Bauer, Erreter. William Schweiger, Bauer, Brecknoct. Andreas Spag, Maurer, Douglaf. Christian Stauffer, Bauer, Colebrookdale. Benjamin Schollenberaer, Gastwirth, Wind. Abraham Strifir, Bauer, Hoboken. John Stupp, Bauer, Nord-Heidelberg. Joseph Schomo, Freisasse, Hamburg. John Wunder, Tagelöhner, Reading. John S. Wenrich, Landmesser, Unter-Heidel. William Wiedlein, Hausfchreiber, Hoboken. John A. Walborn, Bauer, Bethel. Isaac Vost, Walker, Ober-Zulphochten.

Petit-Jury, für die zweite Woche.

- Abraham Bechtel, Bauer, Washington. Jeremiah Eisenbeis, Tagelöhner, Reading. John Fischer, Eq., Washington. John Geily, Maurer, Reading. Jarius T. Haas, Schreiber, Langschwamm. John Herb, Tagelöhner, Auscommanor. Peter Hill, Bauer, Carl. Joseph Hemig, (von John) Bauer, Emuru. Simon Illig, Bauer, Zulphochten. John Klein, Drechsler, Rockland. Michael Kalbach, Stuhlmacher, Womelsd. Josna Keely, Kaufmann, Reading. Jacob Hemminger, Schuhmacher, Brecknoct. Heinrich Keller, Bauer, Elsfah. Daniel W. Lebzguth, Bauer, Douglaf. Friedrich Linderman, Bauer, Union. Jacob Moser, Bauer, Carl. Samuel Mox, Bauer, Distrikt. Friedrich Moser, Bauer, Veit. Samuel Mag, Schuhmacher, Emuru. Jacob Neffer, Bauer, Douglaf. Jacob Parvin, Gerber, Antalamun. John Porter, Hausfchreiber, Bethel. Jacob Prohman, Küfer, Carl. Jacob Ried, Bauer, Rockland. Carl Ringolds, Hutmacher, Reading. Thomas Schmidt, Grobtschmidt, Hamburg. James Starr, Gerber, Maidencrief. Jacob Scholl, Birtreiber, Marion. George Straup, Erreter, Reading. Jonathan Schaup, Bauer, Herford. Michael Seibert, Bauer, Marion. Abraham S. Tobias, Bichtreiber, Bern. John Wenrich, Bauer, Nord Heidelberg.

Adam Wilhelm, Bauer, Ober Zulphochten. George Penfer, Bauer, Albany.

Die Bountyl-Land Bill. Department des Innern. October 3. 1850.

Der Congress der Ver. Staaten hat in seiner letzten Sitzung, im Geiste der Gerechtigkeit und Liberalität, eine Acte passiert, welche gewissen militärischen Offizieren und Soldaten Land bewilligt welche im Militärdienste der Ver. Staaten gestanden haben...

Ich halte es daher als zweckmäßig, denen die zu den Wohlthaten des Gesetzes berechtigt sind, fundyuthun, daß ich mit seiner Einwilligung für die Bereitung aller Formen eingetrig habe...

Es wird sein Erstreben sein, das Gesetz auf solche Art auszuführen wie es im Sinne des Congresses war, daß es eine Wohlthat für den Soldaten und nicht ein Vortheil für Agenten und Speculanten werde.

Die Formen und die Art der Beweisführung sind daher so einfach wie möglich gemacht worden, und den Applikanten wird jede Bequemlichkeit dargeboten werden, ihre gerechten Ansprüche geltend zu machen.

Der Zweck dieses Gesetzes ist in allen seinen Bestimmungen ist, die Speculation bei den Ansprüchen der Soldaten zu entmuthigen. Die Acte verordnet, daß alle Verkäufe, Wortgäges, Anwalts-Briefe, oder irgend anderer schriftlicher Instrumente, die den Titel oder die Ansprüche an eine Warrant beeinträchtigen, wofür hierin gefordert wird, vor der Ausgabe gemacht und ausgefertigt, null und nichtig sein sollen...

Nach seinem Urtheile ist der Schluß in dem Körper der oben angeführten Klausel des Gesetzes die Ausgabe des Patents — demgemäß sind alle Verkäufe, Uebertragungen, Ueberreibungen und Verschuldungen auf Soldaten oder Ansprüche, welche vor der Ausgabe des Patents gemacht worden, nichtig und werden von der Regierung nicht geachtet werden.

Ich denke daß es ebenfalls meine Pflicht ist, den freigebigen und vertrauenden Soldaten zu warnen, gegen die Handlungen und Täuschungen von Agenten, welche versuchen werden die Schwierigkeiten das Land zu bekommen zu vergrößern, um ihre eigenen Rechnungen zu erhöhen.

Zum Schlusse wünsche ich zu sagen, daß große Sorgfalt angewandt werden wird, unpassende Bevorzugungen einer Klasse Applikanten vor der andern zu verhüten. In dieser Hinsicht wird zur gehörigen Zeit eine hinlängliche Anzahl Schreiber angestellt werden, um die Certificate in möglichst kurzer Zeit auszugeben, so daß Alle gleiche Gelegenheit haben mögen sich vortheilhafte Plätze auszusuchen.

Alexander H. S. Stuart, Sekretär des Innern.

Lancaster, den 13. Oct. — Wie wir aus dem 'Columbia Spy' erfahren, ist in jener Stadt abermals eine Brandstiftung vorgefallen. Um ungefähr 7 Uhr am Morgen vom Sonntag vor acht Tagen endete man, daß der Stohr des Herrn Peter Haldekan im zweiten Stockwerk im Brande war.

Das Feuer war das Werk eines Brandstifters, welcher durch ein hinteres Fenster in den Stohr einbrach dann in das zweite Stockwerk ging und in verschiedenen Theilen des Zimmers die dort befindlichen entzündbaren Stoffe in Brand setzte.

Herr Haldekan war ungefähr eine halbe Stunde vor der Entdeckung des Feuers im Stohr gewesen, da er aber keine Veranlassung hatte in das zweite Stockwerk zu gehen, wurde er dasselbe nicht gewahr, bis daß der Feuerlärm erhoben wurde.

In China erscheint jetzt auch eine Zeitung unter dem Titel 'Peking Mirror'. Sie ist in chinesischer Sprache geschrieben, und die erste chinesische Zeitung, die je im 'Reiche der Mitte' erschienen ist.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Einwohner aus dem Schafe und beinahe alle verlassen das Dorf und begaben sich auf die jenseits des Dorfes gelegene Ebene, wo sie mit Spannung die schreckliche Katastrophe erwarteten.

Die Nacht war ziemlich hell; plötzlich wurde ein donnerähnliches Krachen gehört und zugleich Zeit sah man eine dicke Staubwolke sich den Berg herunterwälzen.

Die Erde war fürchterlich und man glaubte alles gemein, daß das Dorf verschüttet sei. Als aber die Einwohner sich dorthin begaben, fanden sie nicht vor dem einen Ende des Dorfes eine fürchterliche Mauer von kolossalen Felsblöcken aufgetürmt.

In einer Kirche zu Brooklyn soll kürzlich an einem Sonntag Morgen ein drohiger Zwischenfall den Ernst des Gottesdienstes gestört haben. Dem Organisten war sein kleines Hündchen in die Kirche nachgelaufen.

Er der Stöckerung. — Cleveland, 1. October. — Heute Morgen, 20 Minuten nach 5 Uhr, wurde hier ein heftiger Erdstöß verspürt, der fast zwei Sekunden lang andauerte, und dann allmählich hinstarb.

Der Stohr war heftig genug, um Verletzungen von den Gesäusen herabzuwerfen. Wir erfahrene ferner durch einen Herrn aus Berca, 12 Meilen von hier, in südwestlicher Richtung, daß auch dort der Erdstöß stark genug war, um Leute aus einem Gesunden Schlafe zu erwecken.

Der Knig von Dahomey. — Ein Brief von Sierra Leone, Afrika, meldet, daß Sr. schwarze Majestät, der König von Dahomey, befohlen habe, daß alle christlichen Missionäre und wiedererlangenen Sklaven bis zum 1. October das Land zu verlassen haben; kommen sie diesem Befehle nicht nach, so werde er sie alle köpfen lassen und zwar mit den Missionären den Anfang machen.

Explosion. — In dem Städtchen Independence, Missouri, explodierten Anfangs September, eine Quantität Schießpulver, etwa 20 Fäßchen. Zwei Männer wurden dadurch auf das Dach eines graubehenden zweistöckigen Hauses geschleudert, der eine ist bald darauf gestorben, während der andere unverletzt blieb.

Louisville, 25. Sept. — Der Courier theilt in seiner gestrigen Nummer folgende Einzelheiten über eine Entführung mit: Vor einiger Zeit verleitete zu Epre Springs ein Dolter — ein 17 Jahre altes Mädchen mit ihm aus dem Hause ihrer Eltern zu entführen. Er versprach, sie zu heirathen.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Buffalo, 5. Oct. — Glückliche Aeare. — Zwischen 80 und 100 flüchtige Aeare sind während der letzten Tage auf ihrem Wege nach Canada durch hiesige Städte passiert.

Verheirathet.

— durch den Ehm. C. A. Pauli, am 3. October, Herr David Kraus mit Wif Mary Ann Bare, beide von Lancaster County. — am 6ten, Herr Benueville Lamm mit Wif Elisabeth Bertram, beide von Heidelberg.

— durch den Ehm. Wm. Pauli, am 1. October, Hr. Philip Hoch mit Wif Henrietta Rotharmel, von Richmond. — am 6ten, Hr. Paul Geiger mit Wif Elisabeth Wampfer von Hoboken. — am 6ten, Hr. Daniel Binger man mit Wif Mary Jane Roland, von Elsfah. — Hr. Edward Hage mit Wif Catharina Woppschmidt, von Emuru. — am 6ten, Hr. Adam Schneider mit Wif Precilla Keller, von Elsfah. — Hr. Wm. Becker mit Wif Elisabeth Seiler, von Auscommanor. — Hr. Wm. Seiler mit Wif Sophia Breitigam, von Auscommanor.

— durch den Ehm. A. S. Reinbach, am 3. Oct., Herr James Krick, von Zulphochten, mit Wif Carolina Walborn, von Uban. Co. — durch den Ehm. Th. H. Reinbach, am 21. Sept., Herr Jacob Pott mit Wif Amelia Werner, beide von Heidelberg. — am 29ten, Herr William Brecht, von Ober-Zulphochten, mit Wif Maria Lamm, von Nord-Heidelberg.

— durch den Ehm. J. Wiese, am 21. Sept. Herr Joseph Hergel, von Schupfhill Co., mit Wif Elisabeth Schell, von Penn. — am 28ten, Hr. Jonas Klemmer mit Wif Susanna Wagner, beide von Bern. — Herr Johannes Wann, von Ober-Bern, mit Wif Maria Haak, von Center.

— durch den Ehm. J. S. Herman, am 3. Oct., Herr Jacob Kerschner, von Perry, mit Wif Mary Löwenberg, von Lamaqua. — durch den Ehm. Isaac Müller, am 6ten Oct., Herr Salomon Stiller von Weifenb., Ircha Co., mit Wif Debeka Levan, von Waratamun. — am 6ten, Herr Amos Borg, von Elsfah, mit Wif Sarah Koch, von Richmond. — am 6ten, Herr Wm. Hilbert mit Wif Rebeka Friedrich, beide von Rockland.

Starb.

— kürzlich, in Richmond, Hannah Adam, Tochter von Abraham Adam, am Schlagfluß, im 18ten Lebensjahre. — am 4. Dec., in Bern, Jacob Barlet, im 61sten Jahre seines Alters. — am 25. Sept., in Herford, Georg Wiegner, im 48ten Lebensjahre. — am 15. Sept., in Center Taunf., Daniel Pautsch, Grobtschmidt, im 37ten Lebensjahre. — am 7. Octob., in dieser Stadt, Ann S. Good, Witwe von Dan. Good, im 48ten Jahre ihres Alters. — am 23. Sept., in Maidencrief, Luciana Schneider, Ehefrau von Isaac Schneider, im 24sten Lebensjahre. — am 22. Sept., in Grünwisch, an Altersschwäche, Johann G. Spohn, im 90sten Jahre seines Alters. — am 20. Septbr., in Grünwisch, Adam Old, im 67ten Jahre seines Alters. — am 19. Sept., in Albany, Samuel, ein Sohn von Jacob Reinhart, im 17ten Jahre. — in der Nacht vom letzten Samstag auf Sonntag, in dieser Stadt, Mary Boyer, Ehegattin von Heinrich Boyer, im hohen Alter von 83 Jahren.